

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck u. Verlag: K. Lepke & Reichardt, Dresden-N. I., Marienstraße 38/42, Fernruf 25241. Postfachkonto 1068 Dresden. Dies Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden und des Schiedsamtes beim Oberverwaltungsamt Dresden.

Druck u. Verlag: K. Lepke & Reichardt, Dresden-N. I., Marienstraße 38/42, Fernruf 25241. Postfachkonto 1068 Dresden. Dies Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden und des Schiedsamtes beim Oberverwaltungsamt Dresden.

Verlagspreis 20 Pfennige. Bei Abnahme von 100 Exemplaren 15 Pfennige. Bei Abnahme von 500 Exemplaren 10 Pfennige. Bei Abnahme von 1000 Exemplaren 8 Pfennige. Bei Abnahme von 5000 Exemplaren 6 Pfennige. Bei Abnahme von 10000 Exemplaren 5 Pfennige. Bei Abnahme von 50000 Exemplaren 4 Pfennige. Bei Abnahme von 100000 Exemplaren 3 Pfennige. Bei Abnahme von 500000 Exemplaren 2 Pfennige. Bei Abnahme von 1000000 Exemplaren 1 Pfennig.

## Telegramm Viktor Emanuels III. an Hitler

### „Ideale Verbindung unserer beiden Länder“

Berlin, 11. Mai.

Der König von Italien und Kaiser von Äthiopien hat den Abschiedsgruß, den der Führer und Reichskanzler bei Ueberschreitung der deutsch-italienischen Grenze telegraphisch an ihn gerichtet hatte, mit folgendem Danktelegramm beantwortet:

„Die Königin und ich danken Eurer Exzellenz vielmals für die Botschaft, die Sie die Liebenswürdigkeit hatten, und beim Verlassen des italienischen Bodens zu übermitteln. Die von Eurer Exzellenz darin zum Ausdruck gebrachten Gefühle werden, denen bin ich gewiß, den stärksten Widerhall im Geiste der italienischen Nation hinterlassen, die voller Freude ihre ganze glückwünschende Herzlichkeit dem hochwillkommenen Gast anlässlich dieses glückverheißenden Besuches bezeugen konnte. Durch ihn ist die ideale Verbindung unserer beiden Länder zu einer noch stärkeren Einheit geworden. Wir werden die teuerste Erinnerung daran bewahren in dem Vertrauen, daß Eure Exzellenz aus den Rundschreibungen dieser Tage die innere Einigkeit des faschistischen Italiens zu der großen befreundeten Nation und ihrem erhabenen Oberhaupt mit Sicherheit entnehmen konnten. In diesem festen Glauben übermittle ich Eurer Exzellenz meine herzlichsten Wünsche für das weitere Wohlergehen des deutschen Volkes und für Sie persönlich, Viktor Emanuell.“

### Ribbentrop an Ciano - Goebbels an Alfieri

Reichsaußenminister v. Ribbentrop hat an den italienischen Außenminister Graf Ciano folgendes Telegramm geschickt:

„Bei der Rückkehr nach Deutschland empfinde ich besonders das Glück, Kunde des unvergänglichen Zusammenseins

der beiden großen Männer, Ihres Duce und unseres Führers, gemeldet zu sein. Der Gedanke an die Stunden fruchtbarer Aussprache und an unser persönliches Freundschaftsverhältnis erfüllt mich mit Freude und Bewunderung. Ich bitte Sie, den Ausdruck meines tiefempfundenen Dankes für die mir erwiesene herzliche Gastfreundschaft und meine aufrichtigen Abschiedsgrüße entgegenzunehmen. Ribbentrop.“

Reichsminister Dr. Goebbels hat an den italienischen Minister für Volkskultur, Alfieri, folgendes Telegramm geschickt:

„Die unverwundlichen Töne deutsch-italienischer Verbundenheit und Freundschaft werden mir für immer unvergessen bleiben. Sie an Ihrer Seite verleiht zu haben, war mir eine ganz besondere Freude. Wir hatten dabei Gelegenheit, unsere kameradschaftlichen Beziehungen weiter zu vertiefen. Beim Verlassen Ihres Heimatlandes übermittle ich Ihnen noch einmal den Ausdruck meines aufrichtigen Dankes für die auch mir persönlich gewährte, so anerkennend herzlichste Aufnahme. Ich verbinde damit alle guten Wünsche für Sie, Ihr schönes Land und Ihr herrliches Volk. Dr. Goebbels.“

Der Stellvertreter des Führers, Reichsminister Rudolf Heß, sandte an den Generalsekretär der faschistischen Partei, Minister Starace, ein Telegramm, in dem er ebenfalls für die freundschaftliche Aufnahme in Italien dankt.

## Neuer Rekord-Rückgang der Arbeitslosigkeit

Nur noch 423 000 Arbeitslose - Der günstigste Stand des Vorjahres bereits übertroffen

Berlin, 11. Mai.

Im April nahm die Zahl der Arbeitslosen im alten Reichgebiet, wie die Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung mitteilt, um 85 000 ab. Sie ging auf 423 000 zurück und erreichte damit einen Stand, der um rund 46 000 unter der tiefsten Zahl des Vorjahres liegt. Die winterrückige Arbeitslosigkeit ist damit trotz ungünstiger Witterung vollständig überwunden. In wie hartem Maße sich der Arbeitseinsatz im Laufe des letzten Jahres gehiebert hat, geht daraus hervor, daß Anfang Mai 1937 noch 508 000, also 585 000 Arbeitslose mehr als jetzt gezählt wurden.

Neben dem Rückgang der Arbeitslosigkeit hat die Wirtschaft im Berichtsmonat bereits einen erheblichen Teil des diesjährigen starken Jahrganges von Jugendlichen in das Erwerbsleben aufgenommen. Die Schulentlassenen konnten in fast allen Bezirken innerhalb weniger Wochen eingesetzt werden. In manchen Gebieten war der Bedarf der Wirtschaft an Nachwuchskräften so stark, daß die Arbeitsämter nicht in der Lage waren, allen Anforderungen zu entsprechen.

Die günstige Entwicklung des Arbeitseinsatzes im Berichtsmonat ist nicht allein eine Folge der saisonmäßigen Belebung in der Landwirtschaft, der Industrie der Steine und Erden, dem Baugewerbe und dem Verkehrsgewerbe. Auch viele andere Wirtschaftszweige wiesen eine Steigerung des Beschäftigungsgrades auf. Nach den vorläufigen Ergebnissen ist die Zahl der Beschäftigten im Berichtsmonat um insgesamt 550 000 gestiegen.

Von den Ende April noch vorhandenen Arbeitslosen waren nur 40 000 für Facharbeiten voll einsatz- und ausgleichsfähig; 18 000 waren für ungelernete Arbeiten zwischenbeständig verwendbar. Der weitaus größte Teil der Arbeitslosen, nämlich 389 000 = 87 v. D. der Gesamtzahl, war entweder örtlich gebunden oder sonst beschränkt einsetzbar.

Im Bundes-Deutsches Reich konnten die Arbeitslosenstellen bereits erheblich gesenkt werden. Im April wurden durch die Arbeitsämter 120 000 Volksgenossen in Arbeit vermittelt. Ende April waren bei den Arbeitsämtern 416 000 Arbeitslose gemeldet, während die Arbeitslosigkeit bei der Eingliederung Österreichs in das Deutsche Reich auf rund 600 000 geschätzt werden kann.

### Bereits 78 Tote in Marzham

London, 11. Mai.

Die Zahl der Toten bei dem schweren Bergwerksunglück von Marzham (England) beläuft sich bereits auf 78.

### Revolution in Brasilien?

Paris, 11. Mai.

Quas meldet aus Buenos Aires: Wie man aus Montevideo erfährt, ist die brasilianische Regierung Vargas im Hinblick auf eine revolutionäre Bewegung in Bra-

### Randbemerkungen

#### Moskau wird nervös

Die sowjetrussische Außenpolitik hat in den letzten Wochen eine Niederlage nach der anderen erlitten. Die Eingliederung Österreichs ins Reich und die daraus resultierende Befestigung eines alten Kampffelds zwischen den Großmächten, die Erfolge Francos auf dem spanischen Kriegsschauplatz, die bevorstehende Anerkennung Italiens als Afrikas durch Wien, der englisch-italienische Ausgleich und der triumphale Verlauf des Führerbesuches in Italien — das alles hat in Moskau eine unverkennbare Nervosität hervorgerufen. Besonders erregt man sich über „Englands Faltschheit“, womit die Sowjets die realpolitische Haltung Chamberlains meinen, die mit dem Eden-Kurs endgültig gebrochen hat. Die Erschütterung des Kollektiv-Ideals schreitet immer weiter fort, und in England steht Moskau den Schrittmacher dieser entscheidenden Ideenwandlung. Wer schimpft, hat unrecht, sagt ein altes Sprichwort, und wenn die Sowjets ihre erschütterte Position durch eine Schimpfanonade zu verbessern suchen, wie sie gegenwärtig die Spitzen der Sowjetblätter fällt, so werden sie damit kaum etwas erreichen. Den moskaugläubigen Engländern wird dieser Dankschlag vielleicht die Augen öffnen, weil sie jetzt erkennen, welche Beweggründe für Moskaus „Anteilnahme“ am Geschick Europas maßgebend sind. Das man bei den Sowjets ob dieser wachsenden Erkenntnis nervös wird, ist nicht weiter verwunderlich, steht damit doch die gesamte, nach Westen orientierte Außenpolitik Litwinow-Finstelmeins auf dem Spiel.

#### Majestät fährt Dritter

Die Aufregung war nicht gering in dem Sonderwagen, der vor ein paar Tagen von Brüssel über die Schweiz nach Tirol fuhr. Die wichtigste Persönlichkeit war beim Aufenthalt in Basel verschwunden, derenwegen der Sonderwagen überhaupt an den Zug angehängt war: König Leopold von Belgien war weder im Speisewagen, noch sonst irgendwo zu finden. Die Bestätigung bei den Reisebegleitern und Ueberwachungsbehörden ging so weit, daß man schon nach Brüssel an die Staatskanzlei telegraphieren wollte. Zum Glück spürte man im letzten Augenblick den königlichen Reisenden doch noch auf: er fuhr in einem Wagen 8. Klasse mit und unterhielt sich prächtig mit einigen Schweizer Bauern. Den für seine Sicherheit verantwortlichen Männern bedeutete er, die Reise solle für ihn eben auch eine Studienfahrt sein, und lieber hat er in der Gesellschaft der Schweizer Bauern andere und wahrscheinlicher interessantere Dinge zu sehen und zu hören bekommen als im königlichen Salonwagen. Im übrigen sei dieser Vorfall wieder, daß König Leopold von seinem so trauisch verunglückten Vater die Gabe geerbt hat, unbedarft und ungeschickt mit Angehörigen aller Schichten zu verkehren und

## Die Ankunft des Führers in der Reichshauptstadt



Aufs. Scherl-Bilderdienst

Generalfeldmarschall Göring begrüßt den Führer auf dem Lehrter Bahnhof. Links hinter dem Führer Rudolf Heß



Aufs. Weitzel

Die Straßen, durch die der Führer wieder in Berlin einzog, waren in ein Flammenmeer getaucht. Unser Bild zeigt die Siegessäule inmitten des Feuerwerkes

Vertical text on the left margin containing various small advertisements and notices.

zu ihnen eine feste Brücke von Mensch zu Mensch zu schlagen. Das ist viel wert in einer Epoche, in der auch der freieste...

Simon Gersons Freunde

Die Geschichte der Neuporzer Stadtverwaltung ist nicht gerade arm an Skandalaffären. Der entsinkt sich nicht noch...

Verbindung Dongfong - Kimon abgebrochen

Entsendung britischer Kriegsschiffe zum Schutz der Fremden. Dongfong, 11. Mai.

Die Verbindung zwischen Dongfong und der Insel Kimo, auf der im Laufe des Dienstags japanische Marine...

Die Besetzung Kimo scheint der Schaffung einer neuen Basis für japanische Landungsstruppen und für die Luftwaffe zu dienen...

Eingelaktionen in Spanien

Salamanca, 11. Mai.

Wie der nationale Heeresbericht mittelt, war es wegen des ausgetrockneten Zustandes des Geländes nicht möglich, größere gemeinsame Operationen durchzuführen...

5000 sudetendeutsche Postbeamte bei Henlein

Reichenberg, 11. Mai.

Die Einigung des Sudetendeutschtums, die sich in den letzten Wochen mit elementarer Kraft durchgesetzt hat, hat weitere große Fortschritte gemacht...

Bei den Betriebsratswahlen in Aicher Fabriken ging die Stimmenzahl für die roten Listen um 30 bis 40 Prozent zurück...

Dr. Karl Johann von Boh t. Am 9. Mai ist in Berlin der Begründer, Herausgeber und Hauptredakteur des „Dietrichs“, Dr. Karl Johann von Boh, verstorben...

Die Genfer Tagung bereits in schweren Abtlen

Der Exnegus macht noch immer Schwierigkeiten

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 11. Mai.

In Genf befindet man sich, kaum, daß die Verhandlungen begonnen hat, wieder einmal in erheblichen Schwierigkeiten.

Der Generalsekretär der Genfer Liga vorgeschlagene Weg, die Vertreter Abteilungs, unter denen sich abtrens zwei qualifizierte Rechtsanwender befinden...

Die erste öffentliche Sitzung in Genf war infolgedem demerfendwert, als sich der englische Außenminister Lord Halifax für zweiseitige Verträge aussprach...

Um so selbamer berührt es, daß gerade in diesem Augenblick, in dem das Risiko der Genfer Liga so klar erkennbar wird...

Die Schweiz will unbedingte Neutralität

Genf, 11. Mai.

In der Vormittagsitzung des Rates der Genfer Liga am Mittwoch vertrat der schweizerische Bundesrat Motta das Verlangen der Schweiz, die traditionelle umfassende Neutralität des Landes zu bewahren...

Die Weltpresse zur Rückkehr des Führers aus Italien

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 11. Mai.

Den begeisterten Empfang, den Berlin gestern dem Führer bereitet hat, Italien am Lautsprecher miterlebt. Der Dank, daß dieser Empfang einer politischen Zustimmung...

Bewunderung und der Anerkennung, die der Führer vor seiner Abreise aus Italien genot hat. Sie laßt den Eindruck...

Die gesamte Weltpresse steht unter dem Eindruck des triumphalen Empfangs, den Berlin dem Führer bereitet hat. Die Pariser Blätter bringen ausführliche Schilderungen...

Militärrevolte bei einem Sowjetregiment in Fernost

Fünf Offiziere und 78 Soldaten standrechtlich erschossen

Wladiwostok, 11. Mai.

Ueber die Revolte eines Infanterieregiments der Roten Armee in Wladiwostok berichtet „Kowna Njeczepopolita“ aus Chardin. Das Blatt meldet, daß unter den höheren Offizieren im Fernen Osten auch Oberst Kasolinow...

Offiziere und 78 Soldaten seien dann als Rebellenführer der Revolte standrechtlich erschossen worden.

Ehemalige Sowjetoffiziere kämpfen für Franco

Madrid, 11. Mai.

Wie erst jetzt bekannt wird, haben die beiden sowjetrussischen Offiziere, die Mitte Februar mit einem Flugzeug aus dem Sowjetparadies nach Spanien geflohen waren...

Kunstwerk des Monats

Japanische Maste

In der japanischen Kunst hatte seit jeher wegen ihrer hohen Ausdruckskraft die sogenannte No-Maste harte Beachtung gefunden. Diese Maste sind aus Leder, Holz oder Papier gemacht.

Mitteilungen des Sächsischen Staatstheaters

Der neue Balletabend im Opernhaus

In dem neuen „Balletabend“ am Donnerstag, dem 19. Mai, kommen folgende Werke in der Inszenierung und Choreographie von Valeria Kratina...

\* Das Museum der Sächsischen Landeshauptstadt wird am Sonntag, dem 15. Mai, eine Ausstellung eröffnen: „Dietrich der Gegenwart als Maler, Zeichner, Bildhauer“...

Kreisliche auf der berühmten Silbermann-Orgel in Reinhardtshaus bei Kreischa u. a. Werte des Großmeister J. S. Bach. Einzeltitel frei.

Orchesterverein der Städtischen Beamten

Zugunsten der Dr.-Stibel-Stiftung gab der Orchesterverein der Städtischen Beamten ein Konzert im Festsaal der Post-Beisele-Schule (Verlorenstraße).

Ballett-Aufführung in München

In den Münchner Kammertheatern im Schauspielhaus brachte das Romanische Ballett Peters-Pawlina die erfolgreiche Aufführung von Helge Peters' neuem choreographischen Werk „Tropfen vom Frühling“...

Reichsmusiktag 1938 in Düsseldorf

Außer den schon bekanntgegebenen Veranstaltungen bei den vom 22. bis 29. Mai in Düsseldorf stattfindenden Reichsmusiktagen steht das außerordentlich umfangreiche Musikprogramm neben zahlreichen Konzerten auf öffentlichen Plätzen der Stadt Sinfoniekonzerte mit zahlreichen Uraufführungen...

bellia“ von Richard Strauss zur Aufführung. Im Rahmen der Reichsmusiktag hält ferner die H J ein Musiklager ab, das am 25. Mai eröffnet wird.

Ehrenting der Stadt Wien für Josef Reiter

Dem Tonbildner Josef Reiter, der während der Systemzeit wegen seines mannhaften Bekenntnisses zum Nationalsozialismus in Oesterreich alle möglichen Schikanen und Verfolgungen zu erdulden hatte...

Die neue Ränke-Operette

„Der große Name“ heißt die neueste, in der Gegenwart spielende Operette von Eduard Ränke, an der Urfel Renate Hirt und Ferdinand Julius das Buch geschrieben.

Magdeburg erhält ein städtisches Opernhaus

Die Stadt Magdeburg hat das dortige Neutraltheater angekauft, das nach einem großzügigen Um- und Ausbau die städtische Oper aufnehmen wird.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.







Leicht belebt

Berliner Börse vom 11. Mai
Am Börsenbeginn schien es, als ob die seit Tagen den Handel charakterisierende Geschäftslage keine Veränderung erfahren würde.

Datteln, auf 150,75 % an, ferner Befestigten sich gegen die Anfangsnoteiellen um 0,87 %.

Aufre von Steuerguthaben und Gemeindeforschulungs-Anleihe
Berlin, 11. Mai. Steuerguthaben, Gültigkeit 1934 - 1935 - 1936 112,02, 1937 112,02, 1938 110,75.

Am Markt der unnotierten Werte
war die Tendenz weitestgehend flach. Es notierten: Bank für Landwirtschaft 90 bis 101, Nord Motor 95,75 bis 98,25.

Mitteldeutsche Börse Leipzig vom 11. Mai
Zum Börsenbeginn machte sich eine freundlichere Grundstimmung bemerkbar, die aber nicht durchhielt.

Am Aktienmarkt verloren Kraft 1,25%. Deutsche Ton notierten dagegen +2%. Zähler gemannen 1,5%. Dagegen blieben Thüringer Wolle 1%, Rötiger Feder und Ziderei Planen je 1,25% ein.

Freiwerferfabrik vom 11. Mai
Deutsche Grammofoon 114, Dresdner Musikfabrik 67, Dünghandel-WG 100, Germania-Güter 107,5.

Im Telefonverkehr vom 11. Mai
wurden folgende Kurse erreicht: Auto-Union 187,5, Deutsche Werft 119, Danzig & Pögel 113.

Hauptversammlungen

Dresdner Spar- und Danverein e. G. m. b. H., Dresden
Die Jahreshauptversammlung genehmigte die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung für das 49. Geschäftsjahr.

Erste Oesterreichische Glasfabrik AG, St. Pölten

Die Hauptversammlung genehmigte den Abschluß für 1937, der einen Gewinn von 455.027 (1936/37) feststellte.

Berliner Schluß- und Nachbörse

Am Börsenverlauf setzte sich die Aufwärtsbewegung an den Aktienmärkten fort.

Berliner Schluß- und Nachbörse

Am Börsenverlauf setzte sich die Aufwärtsbewegung an den Aktienmärkten fort.

Kursberichte vom 11. Mai 1938

Mitteldeutsche Börse zu Leipzig (Ohne Gewähr)

Table with columns for Festverzinsliche Werte, Aktiva, and Passiva. Includes values for various bonds and securities.

Aktiva 1. Industrie

Table listing industrial stocks with columns for company names and prices. Includes companies like Böttch. Maschinen, Kamm. Papier, etc.

2. Banken

Table listing bank stocks with columns for bank names and prices. Includes Deutsche Reichsbank, etc.

3. Verkehr

Table listing transport and communication stocks with columns for company names and prices.

Berliner Börse (Ohne Gewähr)

Table listing Berlin stock market data, including Deutsche Staats- und Stadtanleihen, and various bank and industrial stocks.

Transportwerte

Table listing transport-related stocks with columns for company names and prices.

Industrie-Aktien

Table listing industrial stocks with columns for company names and prices.

Bank-Aktien

Table listing bank stocks with columns for bank names and prices.

Berliner fortlaufende Notierungen

Table listing continuous Berlin market quotations for various commodities and securities.

Bank-Aktien

Table listing bank stocks with columns for bank names and prices.

Industrie-Aktien

Table listing industrial stocks with columns for company names and prices.

Verkehrs-Aktien

Table listing transport and communication stocks with columns for company names and prices.